

München, den 17. Dezember 2009



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Landesbezirk  
Bayern

## Welttag der Migrantinnen und Migranten

# Kommunales Wahlrecht gefordert

Der 18. Dezember ist der „International Migrant’s Day“. ver.di Bayern nimmt diesen Tag zum Anlass, auf die Forderungen der Migranten-Organisationen aufmerksam zu machen. Die „Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns (AGABY)“ und 16 weitere sozial engagierte Organisationen und Gewerkschaften treten heuer insbesondere dafür ein, das Kommunale Wahlrecht für alle – also auch für sogenannte „Drittstaatler“ - von der Politik einzufordern. „Wer Integration ernst nimmt, sollte beim Kommunalwahlrecht anfangen“, erklärt Yasar Fincan, Vorsitzender des AK Migrationspolitik in ver.di Bayern.

Eine moderne Gesellschaft könne es sich nicht erlauben, ganze Bevölkerungsgruppen vom demokratischen Grundrecht der Kommunalwahl auszuschließen, so Fincan. „Wenn Menschen seit Jahren in unserem Land leben, bei entscheidenden Fragen wie Kommunalwahlen aber nicht mitentscheiden können, dürfen wir uns über Abschottungstendenzen nicht wundern“, mahnt Fincan. In EU-Ländern wie Schweden, Dänemark, den Niederlanden und vielen anderen sei das kommunale Wahlrecht für Ausländer und Ausländerinnen bereits eine Selbstverständlichkeit. „Deutschland hinkt hier eindeutig hinterher“, kritisiert Yasar Fincan.

Identifikation mit der Kommune, dem persönlichen Lebens-Umfeld und dem gesellschaftlichen Leben könne nur auf Augenhöhe stattfinden, erklärt auch **Luise Klemens**, stellvertretende Landesbezirksleiterin von ver.di Bayern: „Bei den meisten Bürgerpflichten sind Drittstaatsangehörige dem Wahlvolk gleichgestellt, nicht aber bei den Bürgerrechten. So kann Integration aber nicht funktionieren“, so Klemens. Deshalb tritt ver.di für die Einführung des Kommunalwahlrechts für Nicht-EU-Bürger ein.

*Kontakt:*

### **Yaşar Fincan**

Vorsitzender AK-Migrations- Politik ver.di Bayern  
Stadtrat in München  
Tel: 0151 18059193

### **Ulrich Gammel**

ver.di Bayern  
089-59977-1061

MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:  
Hans Sterr  
Pressestelle ver.di Bayern

Schwanthalerstr. 64  
D 80336 München

Tel.: 089 / 5 99 77- 2102  
Fax: 089 / 5 99 77- 2199  
Mobil: 0170 / 22 94 862

Email:  
hans.sterr@verdi.de  
<http://bayern.verdi.de>